

RhabaNews Nr.6

Rhabanus-Maurus-Gymnasium



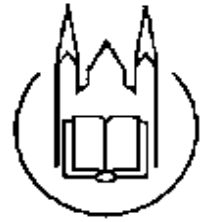
86941 St. Ottilien, den 20. März 2013

☎ 08193/71500

Fax: 08193/71509

E-Mail: gymnasium@ottilien.de

Internet: www.ottilien.de



Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,
am Beginn dieser Ausgabe der RhabaNews steht die **Trauer**.

Wir trauern um **Herrn Gerhard Ettl**, der am Samstag, dem 09. März 2013, im Alter von 83 verschieden ist. Herr Ettl war über 20 Jahre der 1. Stiftungsdirektor des Schulwerks der Diözese Augsburg. In seiner Ägide wurde das Rhabanus-Maurus-Gymnasium unter dem damaligen Erzabt Viktor Josef Dammertz OSB in die Trägerschaft des Schulwerks der Diözese Augsburg überführt. Herrn Ettl hat die Belegschaft des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums unendlich viel zu verdanken.

Am Dienstag in der letzten Woche erreichte uns dann die traurige Nachricht, dass in der Nacht unser **P. Albert Rieger OSB**, 99-jährig, der wohlwollende Freund unseres Gymnasiums, verstorben ist. P. Albert ist der Gründer des Schülerblasorchesters. Nicht nur als solcher hat er sich größte Verdienste um unser Gymnasium sowie um die Region zwischen Ammersee und Lech erworben, wirkt er doch über seine Schützlinge in zahlreiche Musikkapellen und nicht zuletzt natürlich in unser Orchester. Seine Mission als Benediktiner hat er damit in ausgezeichneter Weise erfüllt. In seinem Nachruf beim Requiem am letzten Freitag hat Hans Günter Schwanzler dieses Wirken ja eindrucksvoll gewürdigt.

Es wäre schön, wenn auch Sie, liebe Eltern, die beiden Verstorbenen als herausragende Förderer unseres Gymnasiums in Ihr **Gebetsgedenken** einbeziehen könnten. Ein ehrendes **Angedenken** werden wir für Herrn Ettl sowie für P. Albert immer bewahren.

Ein Wort zu den Duschen und dem Trinkwasser:
Von Seiten des Schulwerks der Diözese Augsburg wurde Ende Januar sowohl das Trinkwasser als auch das Duschwasser untersucht. Die Ergebnisse wurden pflichtgemäß dem Gesundheitsamt Landsberg mitgeteilt. Vor der Reaktion des Gesundheitsamtes wurde sofort von Seiten der Schulleitung ein Duschverbot wegen erhöhter Kontamination mit Legionellen erlassen sowie als Vorsichtsmaßnahme der Gebrauch des Leitungswassers als Trinkwasser verboten; Letzteres war so vom Gesundheitsamt nicht angeordnet, es handelte sich um eine reine Vorsichtsmaßnahme von Seiten des Schulwerks und der Schulleitung. Der Gebrauch des Leitungswassers als Trinkwasser ist mittlerweile wieder freigegeben.

Was das Duschwasser angeht, warten wir noch auf die Freigabe durch das Gesundheitsamt Landsberg. Ursächlich für die erhöhte Kontamination dürfte, dass die Aufheizung nicht den gültigen Normen entsprochen hat, worauf Schulwerk und Schule aber leider keinen Einfluss haben. Wir können nur hoffen, dass die Verantwortlichen aus der Misere gelernt haben. Die Einschränkungen für unseren Sportunterricht sind aus diesem Grunde sehr bedauerlich und für alle Betroffenen einfach nur ärgerlich. Nebenbemerkung: Die Wasserproben, die im Herbst von Seiten unserer Hausmeisterin zur Umsetzung der neuen Trinkwasserverordnung durchgeführt wurden, waren nachweislich unbedenklich.

Leider bleiben wir in diesem Schuljahr nicht von Unfällen unserer Lehrkräfte verschont. So befinden sich sowohl **Frau Kirsten Heithoff** als auch **Herr Alfred Wenninger** im Krankenstand. In der Schulleitung sind wir sehr froh, dass sowohl durch unser Kollegium als auch durch **Frau Karin Kranawetter (D, Geo)**, **Frau Birgit Mangler (Sw, F)** und **Herrn Werner Müller (D, L)** die Stunden der beiden Kollegen qualifiziert vertreten werden. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz, Frau Heithoff und Herrn Wenninger wünsche ich alles erdenklich Gute für eine baldige Genesung.

Gestatten Sie in diesem Zusammenhang auch den Hinweis, dass wir versuchen, den **Sprechstundenplan im Internet** so aktuell wie möglich zu halten: <http://gym.ottilien.de/images/Lehrer/Sprechstunden/docs/sprechstunden.pdf>

Als Praktikantin im Sekretariat wurde uns von der FOS Landsberg **Frau Sabrina Aigner** zugeteilt, die sich in den letzten Wochen schon bestens bewährt hat. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude an der Arbeit!

Wundern Sie sich bitte nicht, wenn ab dem morgigen Donnerstag ein **Schnittmotor von BMW** unserer Schule als Anschauungsmaterial für den Physikunterricht zur Verfügung steht. Immer wieder wurde von unserer Seite herausgestellt, wie eng die Verbindung gerade zwischen dem sprachlichen, ja altsprachlichen Gymnasium und den Naturwissenschaften ist. Diese Sichtweise so bedeutender Physiker wie Werner Heisenberg und Carl Friedrich von Weizsäcker hat keinesfalls ihre Bedeutung verloren, vielleicht ist sie in Zeiten des achtjährigen Gymnasi-

ums wichtiger denn je. Ganz herzlich bedanke ich mich bei der BMW AG und ihren Vertretern sowie beim Autorhaus Widmann + Winterholler, die dies ermöglicht haben. Möge der Motor Antrieb für unsere Schüler und insbesondere auch für unsere Schülerinnen sein, sich vielleicht sogar noch mehr als bisher mit diesen Wissensgebieten zu beschäftigen!

Gestatten Sie den Hinweis auf die **Veranstaltung „Latein zum Anfassen“**, die am morgigen Donnerstag, den 21.03., in der Zeit von 16:00 – 18:30 Uhr, im Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, in München, Katharina-von-Bora-Straße (ehemals Meiser-Straße) 10, erreichbar mit U2, Station Königsplatz, stattfindet. Veranstalter ist der Arbeitskreis Humanistisches Gymnasium e.V. Jägerstr. 10b, 82008 Unterhaching - www.klassische-bildung.de

Bitte beachten Sie, dass unser **Sekretariat/Direktorat während der Osterferien** nur an den Mittwochen (27.03., 03.04.) jeweils in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr für den Parteiverkehr geöffnet ist. Ansonsten ist die Schulleitung während der Osterferien mit den Gesprächen zur Neuaufnahme beschäftigt. Wir danken für Ihr diesbezügliches Verständnis, freuen wir uns doch, dass trotz gemeinhin zurückgehender Schülerzahlen nach wie vor eine sehr große Nachfrage nach unseren Schulplätzen besteht.

Wegen einer Personalversammlung in Zusammenhang mit den Wahlen zur Mitarbeitervertretung (MAV) **entfällt am Mittwoch, dem 24.04., die 6. Stunde.** Tagesheim und Nachmittagsunterricht finden regulär statt. Für die Schülerinnen und Schüler, die keinen Nachmittagsunterricht haben, bzw. nicht das Tagesheim besuchen, fahren die Busse der Firmen RBA und Neumeyr bereits um 12:20 Uhr.

Am Donnerstag, dem 25.04., findet in der Zeit von 17:00 – 20:00 Uhr der **2. Elternsprechtag** in diesem Schuljahr statt. Bitte beachten Sie, dass Sie einen Gesprächstermin über Ihre Kinder reservieren lassen müssen. Den entsprechenden Elternbrief erhalten Sie in der Woche unmittelbar nach den Osterferien.

Im Anschluss an den Elternsprechtag bitten wir die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler, die die 7. Jahrgangsstufe besuchen, in den Speisesaal des Tagesheims zur **Informationsveranstaltung bezüglich der Wahl der 3. Fremdsprache**, also der Wahl des Französischen bzw. des Griechischen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler sind selbstverständlich ebenfalls willkommen.

Da Herr Neubauer leider noch nicht auf die Klassen zugehen konnte, sei noch einmal an das Klassenfoto erinnert, das Herr Dilger den einzelnen Klassen anbieten kann. Dies geht aber nur, wenn sich 20 Schülerinnen und Schüler in der jeweiligen Klasse für den Kauf des Bildes entscheiden. Die Unkosten

belaufen sich für ein qualitativ hochwertiges farbiges Klassenfoto 15 cm x 20 cm auf 4,50 EURO. Bitte beachten Sie, dass Sie damit dazu beitragen, dass dann für den Jahresbericht bezüglich der dortigen Klassenfotos keine Unkosten entstehen. Im anderen Fall müssten wir für den Jahresbericht einen Beitrag verlangen, ohne dass ein Klassenfoto für die einzelnen Familien damit verbunden wäre. Ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn zahlreiche Eltern sich für **dieses kleine Schul sponsoring** entscheiden könnten. Bezüglich des Bestellmodus wird Herr Neubauer nach den Osterferien auf die Klassen zukommen.

Den Eltern der Jahrgangsstufen 5 mit 7 empfehle ich die Information zum Theaterprojekt aus der Feder meines Kollegen Andreas Walch der besonderen Aufmerksamkeit.

Zudem erlaube ich mir, Ihnen **Korax** vorzustellen, den Raben des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums, der sich erlaubt, ab dieser Ausgabe immer wieder einmal über Auffälligkeiten sich **zu wundern, zu krähen** und das Geschehen **zu kommentieren**. Gerne räumen wir ihm diesen Platz in der RhabanNews ein. Lassen Sie sich überraschen, was ihm hier und da so auf- und einfällt.

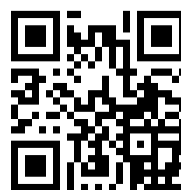
Ab sofort finden Sie **auf unserer Homepage die Aufgabenverteilung innerhalb des Direktorats.**

http://gym.ottilien.de/images/Service/Formulare/docs/direktorat_aufgabenverteilung.pdf

Unser Ziel ist es, dass Sie möglichst schnell den richtigen Ansprechpartner finden.

In Anbetracht des bevorstehenden Hochfestes im Kirchenjahr bleibt mir nur Ihnen und Ihren Familien **ein frohes, gesegnetes Osterfest** zu wünschen; uns allen wünsche ich während der Karwoche die Stunden der Muße und der religiösen Vorbereitung, die vielleicht in den letzten Wochen gefehlt haben, um sich gut auf Ostern einzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen aus St. Ottilien verbleibt
Ihr/Euer



Unsere Homepage erreichen Sie unter
gym.ottilien.de/ bzw. ottilien.de/gymnasium

Bitte nutzen Sie grundsätzlich den Terminkalender im Internet, zu finden unter:

gym.ottilien.de/index.php/service/kalender

Termine (nur in knapper Auswahl):	
Sa, 23.03., - So, 07.04.	Osterferien
So, 07.04., - Sa, 13.04.	9 A/B/C Politische Bildungswoche Kreisau
Mo, 08.04., - Fr, 12.04.	9 A/B/C Politische Bildungswoche Würzburg
Fr, 19.04., 13:30 Uhr	Zentraler Nachschreibetermin für Schulaufgaben
Mi, 24.04.	Entfall der 6. Stunde wegen einer Personalversammlung – der Nachmittagsunterricht sowie das Tagesheim finden statt
Do, 25.04., 17:00 – 20:00 Uhr	2. Elternsprechtage
Do, 25.04., 20:00 Uhr, Speisesaal des Tagesheims	Elternabend Jahrgangsstufe 7 zur Wahl der 3. Fremdsprache
Fr, 26.04.	9 A/B/C Dachaufahrt



Tu mal was für DICH!

Informationen / Einladungen / Termine der Schulpastoral
(P. Theophil Gaus OSB)

Firmvorbereitungstage der 6. Klassen (vgl. eigener Elternbrief): je 3 Besinnungstage im Block im Ottilienheim (Mo, 8 Uhr – Mi, 13 Uhr)

- 6a 15.-17. April mit Dr. Straub und Fr. Lehmann
- 6b 22.-24. April mit P. Theophil und Fr. Holthausen
- 6c 6.- 8. Mai mit Hr. Blaschke und Fr. Griek

Sonntagabendmesse:

Nächste Abendmesse am 3. Sonntag des Monats am 21. April um 19 Uhr in St. Michael, musikalische Gestaltung: Hr. Schumertl mit dem Großen Chor der Schule.

Jugendvesper: Nächster Termin (1. Freitag des Monats) am 5. April um 19:30 Uhr in der Abteikirche

14. April, 15:30 Uhr, **Orgelkonzert** zur Osterzeit in der Klosterkirche, Markus Oberniedermayr

27. April, 15:30 Uhr, **Musikalische Vesper** "An English Choral Evensong", in der Klosterkirche, The

Munich English Choir, Stephen Norton, Eintritt frei - Spenden erbeten

Maiandacht: Am 1. Mai um 20:00 Uhr Eröffnung der Maiandachten mit Statio in der Klosterkirche, Lichterprozession zur Waldkapelle (Blasmusik). An Sonn- und Feiertagen ist um 20 Uhr Maiandacht mit Predigt in der Klosterkirche.

Gottesdienste unserer Klostersgemeinschaft

- 24. März: PALMSONNTAG: 9:00 Uhr Segnung der Zweige an der Ottilienkapelle, Prozession zur Abteikirche, Hochamt mit gesungener Passion.
- 28. März: GRÜNDONNERSTAG: 19:00 Uhr: Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung
- 29. März: KARFREITAG: 15:00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Wortgottesdienst, Kreuzverehrung und Kommunionausteilung.
- 31. März: HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
 - DIE FEIER DER OSTERNACHT am Samstag vor Ostern: 22:00 Uhr: Segnung des Feuers, Prozession, Osterlob (Exsultet), Wortgottesdienst, Weihe des Osterwassers und Tauferneuerung, Eucharistiefeier. Nach den Gottesdiensten werden die mitgebrachten Speisen gesegnet.
 - OSTERSONNTAG: Pontifikalamt um 9:15 Uhr ; 17:30 Uhr Pontifikalvesper.
 - OSTERMONTAG: Hochamt um 9:15 Uhr; 17:30 Vesper

Herzlich willkommen

zu all unseren Veranstaltungen und Angeboten, gesegnete Kar- und Ostertage und erholsame Osterferien!

Themenabend mit Herrn Matthias Lange zum Thema Soziale Medien, Facebook und Mobbing - eine Veranstaltung der Elternbeirats – (Frau Sonja Kriegbaum, Schriftführerin des Elternbeirats)

Herr Matthias Lange ist Buchautor, Journalist und selbständiger Medienunternehmer. Er informiert und berät zahlreiche Firmen und politische Institutionen im Bereich Medienkompetenz. In Schulen informiert er in zahlreichen Vorträgen Schüler, Lehrer und Eltern über die Möglichkeiten und Gefahren des Internets.

Nach unserem „Medientag“ im vergangenen Jahr, als Herr Lange die Schüler, Lehrer und Eltern ab der

6. Jahrgangstufe über die Chancen und Gefahren des Internets und insbesondere von Facebook informiert hat, hielt Herr Lange in diesem Jahr einen weiteren Vortrag über soziale Medien/Facebook und über mögliches Mobbing in diesen Medien. Herr Lange erläuterte uns die Alltäglichkeit des Internets und der sozialen Netzwerke für unsere Kinder. Facebook sei ein Massenmedium: Mittlerweile würden 1 Milliarde Menschen Facebook nutzen.

Unsere Kinder nutzen Facebook, um soziale Kontakte zu pflegen. Über Smartphones („Internet in der Hosentasche“) ist dies jederzeit und fast an jedem Ort möglich.

Wichtig seien laut Herrn Lange die Privatshäre-Einstellungen im eigenen Profil. Man solle sich gut überlegen, welche Informationen man im Netz zugänglich machen möchte und vor allem für wen. In diesem Bereich gäbe es auch bei älteren Schülern immer wieder Probleme, die Einstellungen bzw. Freundeslisten sorgfältig zu wählen und zu pflegen.

In Schulen würden sich immer mehr klasseninterne geschlossene Gruppen bilden, bei denen Fremde keinen Zugang hätten. So sei Informationsaustausch innerhalb der Gruppe jederzeit auf schnelle Art und Weise möglich.

Facebook selbst sei ein „Datensammler“, um unter anderem gezielte Werbung betreiben zu können.

Weiterhin betonte Herr Lange, dass beim Mobbing im Internet/Facebook nicht weggesehen werden soll. Anhand von Beispielen veranschaulichte er, wie schnell und einfach auf anonyme Weise Mobbing betrieben werden könne. Er zeigte ein Beispiel, das mit Selbstmord der betroffenen Schülerin endete. Als Konsequenz gab er den Rat, Mobbing offensiv anzugehen. Man solle sich auf keinen Fall verstecken!

Fazit dieses Vortrags war, dass die Schüler auf soziale Netzwerke nicht mehr verzichten wollen und können. Wir als Eltern seien damit in der Pflicht. Als Erziehungsberechtigte seien wir verantwortlich für das, was unsere Kinder im Internet treiben. Die Schule könne dies nicht leisten. Die notwendigen Sicherheitseinstellungen stellt Herr Lange den Eltern über eine Email an die Email-Adresse Lange@redaktion42.de mit dem Betreff: „Eltern“ zur Verfügung.

Schade war allerdings, dass weniger als 30 Elternteile diesen Vortrag besucht haben, obwohl alle Eltern der Schule eingeladen waren. Uns als Elternbeirat ist das Thema „Soziale Medien“ wichtig, weil der Umgang damit von unseren Kindern gelernt werden muss und mit Risiken verbunden ist. Inwieweit wir als Elternbeirat künftig solche Veranstaltungen noch anbieten können, wenn die Elternschaft über-

wiegend kein Interesse zeigt, wird die Zukunft ergeben. Im nächsten Jahr werden wir diese Veranstaltung mit Herrn Lange voraussichtlich nur für die Schüler der unteren Jahrgänge anbieten.

Tutoren im Einsatz ***(Janina Rohleder, Q11)***

„Anfangs war noch alles ruhig“, berichtet ein Augenzeuge, „aber so gegen 17.30 Uhr wurde der Boden plötzlich von einem Beben erschüttert.“ Der irritierte, aber doch neugierige Mann geht in die Richtung, in der er die Ursache der Erschütterung vermutet und macht eine erstaunliche Entdeckung. Eine unaufhaltsame Masse an Schülern bewegt sich energischen Schrittes auf den Eingang des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums in St. Ottilien zu. Sie sind bewaffnet mit allerlei Kisten, Taschen und Gerätschaften. „Ich konnte mir wirklich keinen Reim darauf machen, was diese Menschen hier wollen. Auf die Frage nach dem Grund ihres Erscheinens, bekam ich nur die knappe Antwort ‚Neuaufnahme!‘. Schien wohl so eine Art Codewort zu sein, denn alle Umstehenden nickten zustimmend.“ Wie sich herausstellt, handelt es sich hier um eine Spezialeinheit eines Verbundes, dessen Mitglieder allgemein als „Tutoren“ bekannt sind und die immer gerufen werden, wenn es wirklich dringend ist. „Neuaufnahme“ ist so ein wichtiges Unterfangen und man zählt auch diesmal auf ihre Hilfe. Zu den Geheimwaffen der Tutoren gehören unter anderem Action, Unterhaltung und Spannung pur. Der Leitsatz der Truppe ist: „Egal wie desinteressiert ein Kind ist, wir sorgen schon dafür, dass der Kleine Spaß hat.“ Und den werden sie haben. Während sich nämlich die Eltern im Festsaal davon überzeugen lassen, wie toll diese Schule ist (und sie muss toll sein, denn kurz zuvor hat der Große Chor mit drei Liedern gezeigt, was hier alles mit den Schülern zustande kommt), können sich die vielleicht zukünftigen Fünftklässler an einem reichhaltigen Programm erfreuen. Neben Spielen in der Teestube und sportlicher Betätigung in der Turnhalle, kann man auch naturwissenschaftliche Versuche durchführen, Videos ansehen, malen, singen oder jonglieren. Weitere Attraktionen sind ein Kasperltheater, ein waschechter römischer Legionär und ein gemütliches Geschichtenzelt. Es weht sogar ein Hauch von Circus durch das Gebäude, denn ein paar ganz Ausgefuchste der Spezialeinheit haben es tatsächlich vollbracht, eine Zuckerwatten- und eine Popcornmaschine in die Pausenhalle zu schaffen -für die Kinder. Ja, für die geben sie alles; es soll schließlich ein guter Eindruck zurückbleiben und sich vielleicht auch der Gedanke bilden: „Das ist es. Das ist unsere favourite school number one.“ Gegen 21 Uhr wird der Augenzeuge nochmals in seiner Ruhe gestört: eine zweite Erschütterung bringt den Boden zum Wackeln. Doch diesmal fühlt

es sich eher wie ein Nachbeben an. Vereinzelt hört man Worte wie „Gut gemacht.“, „Hat gepasst.“ und „Operation geglückt.“ Die Kompanie der Tutoren ist am Abziehen.

Korax wundert sich und kräht

Warum gehen nur so wenige in das Schultheater? Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der letzten Woche wurde in Anlehnung an Carlo Goldoni „Viel Lärm in Chiozza“ aufgeführt. Die Kritik im Landsberger Tagblatt vom 15.03.2013 war hervorragend, und trotzdem findet ein so genial gespieltes Stück so wenig Beachtung unter der Elternschaft. Wäre der Elternanteil unter den Theaterbesuchern so hoch gewesen wie der der Lehrkräfte, hätte dies einen vollen Festsaal ergeben. Schade und bedauerlich für die Spieler, auch wenn die, wie deren Spielfreude bewies, trotzdem viel Spaß hatten. Vielleicht wird's ja beim nächsten Mal besser!

Eine Bitte der Pfleger unseres Sammeldrachens

(Stefan Heiserer 10 C, Felix Lichtenstern 10 C, Florian Rieger 10 B, Korbinian Schwab 10 B)

Fütterung jeden Donnerstag in der 1. Pause, 09:30 – 09:50 Uhr!



Wie füttert Ihr mich richtig:

WAS IN DIE BOX DARF:	WAS NICHT IN DIE BOX DARF:
sämtliche Handys	
sämtliche Lasermodule	Tonerbehälter
sämtliche Tintenmodule	Tintentank
sämtliche Kopierermodule	Restabfall
jeweils unabhängig von Typ und Art (Original/Refill)	Abfall wie Folien, Papier, Klebestifte, Testmarker

Redaktion: Br. Josef Götz OSB, Michael Häußinger

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **19.04.**

Nächste Ausgabe nur unter
gym.ottilien.de/index.php/schule/rhabanews

online spätestens am Mi, 24. April 2013

Wünschen Sie ein gedrucktes Exemplar, so erhalten Sie selbiges im Sekretariat.

Selbstverständlich können Sie die RhabaNews auch als E-Mail erhalten (Anmeldung: Im Internet über die Homepage der Schule). Die Homepage der Schule (www.gym.ottilien.de) enthält diese RhabaNews ebenfalls, dort finden Sie auch die alten RhabaNews.

THEATER-PROJEKT

Auf geht's, liebe Theaterbegeisterte der Unterstufe!

Nachdem im Herbst die Mittelstufe ein Theaterprojekt erfolgreich präsentieren konnte, seid jetzt ihr dran!

Wir wollen ebenfalls in recht kurzer Zeit eine sehenswerte Aufführung auf die Bühne des FestsaaIs bringen und rufen alle **5.- bis 7.-Klässler** auf,

- die schon mal Theater gespielt haben und die es immer wieder auf die Bühne zieht
- die als echte Anfänger ihre schauspielerischen Fähigkeiten einfach mal ausprobieren wollen
- die bei der anstehenden Produktion auch hinter der Bühne und bei wichtigen anderen Aufgaben (Musik, Bühne, Technik, Kostüme, Werbung, u.a.) dabei sein wollen
- die neugierig geworden sind und sich das Ganze mal anschauen möchten.

Nach unserem Anfangstreffen, wo dann auch schon ein konkretes Stück vorgestellt werden wird, solltet ihr aber eine verlässliche Entscheidung treffen!

Wir werden nur wenig Probenzeit zur Verfügung haben, sodass viel von der Zuverlässigkeit aller Beteiligten abhängt. Deshalb wird dann mit einer schriftlichen Anmeldung auch der unten aufgeführte Probenplan verpflichtend.

Prüft also, ob ihr an den angegebenen Terminen Zeit habt. An zwei von ihnen könnt ihr mit Begründung fehlen, ansonsten erwarte ich eure Beteiligung. Natürlich wird nach der Rollenvergabe nicht jeder Termin für jeden über den ganzen Zeitraum nötig sein (Proben von einzelnen Szenen nach separatem Plan), dies wird aber erst im Verlauf der Arbeit klar..

Ich bin gespannt auf Euch,
lasst uns die Bühne mit Leben füllen,
bis bald,

Andreas Walch

PROBENPLAN

Mi. 10.4., 13.30 - 15 Uhr	Treffen aller Interessierten (Festsaal): Übungen, Stückvorstellung, Anmeldezettel
Mi. 17.4., 13.30 - 15 Uhr	Übungen, Vorbereitung der Casting-Szene
Mi. 24.4., 13.30 - 15 Uhr	Casting
Do. 2.5., 13.30 - 15 Uhr	Rollenverteilung, Übungen
Do. 9.5., 10.00 - 16 Uhr	PROBENTAG (Christi Himmelfahrt) Szenen nach Probenplan
Mi. 15.5., 13.30 - 15 Uhr	szenische Proben
Mi. 5.6., 13.30 - 15 Uhr	szenische Proben
Sa. 15.6., 10.00 - 16 Uhr So. 16.6., 13.00 - 16 Uhr	PROBEN-WOCHENENDE
Mi. 19.6., 13.30 - 15 Uhr	szenische Proben
Mi. 26.6., 13.30 - 15 Uhr	szenische Proben
Sa. 6.7., 10.00 - 16 Uhr So. 7.7., 13.00 - 16 Uhr	PROBENWOCHENENDE Durchlaufproben Durchlaufproben
Mi. 10.7., 13.30 - 15 Uhr	Hauptprobe
Fr. 12.7. (3.-6. Stunde Unterrichtsbefreiung)	Generalprobe
Sa. 13.7. 19.30 Uhr	PREMIERE (Benediktusfest Kloster)
So. 14.7. 16.00 Uhr (!)	2. Aufführung